

Ausgabe 2/2008 • Montag, 28. April

kornati revue **CUP**

MURTER • PIŠKERA • BIOGRAD

pitter
yachtcharter

Warm up

Impressionen von den gestrigen Vorbereitungen

Die Favoriten

Kommen die Sieger aus dem Kreis der üblichen Verdächtigen?

Blick zurück

Skandal, Skandal: Eine Yachtrevue-Story erhitzte einst die Gemüter



Alles Segeln

Die Eröffnung. Volksfeststimmung in der Marina Hramina

Das Magazin zum Event: Ein Service der **yacht
revue**

Was für ein Tag!

Sonntagsvergnügen. Adieu böse Bora



Viel bessere Bedingungen hätte man sich fürs letzte Aufwärmtraining nicht wünschen können. Die Sonne lachte vom Himmel und die Bora wich einer kräftigen Tramuntana, die den ganzen Nachmittag mit 15 bis 25 Knoten aus konstanter Richtung wehte. Viele nutzten die Gelegenheit für ein Spitraining, wobei manche Böen Pfeffer in die Angelegenheit brachten. Böse Zungen behaupteten, sie hätten gesehen wie Luis Gazzari eine First 36.7 nach einer Halse flach auf Wasser legte und das Wasser ins Cockpit sprudelte. Er stritt das nachher zwar vehement ab, allein man glaubte ihm nicht. Er blieb aber beileibe nicht der einzige, dessen Yacht aus dem Ruder lief; Schäden gab es glücklicherweise kaum.

Bei Anlegen erwies es sich als ziemlich günstig, frühzeitig in der Marina zu sein. Zeitweise brach allerdings leichtes Chaos aus, denn die Plätze waren rar und der Wind zeitweise bössartig. Trotz großartiger organisatorischer Hilfe von Gregor Seidl vom Pitter-Team, der lautstark eingriff, wenn es eng wurde, traf nicht jeder auf Anhieb sein Platzl; ein kleiner Vorgeschmack auf Montag Abend, wenn es in der Marina Piskera liegeplatzmäßig zur Sache geht.

Hans der-den-Spi-immer setzt Zethner hatte dies vorausgesehen und rechtzeitig ein nettes Platzl auf der Terrasse der Marina eingenommen, von wo aus er dem Treiben bei einem guten Tropfen vergnügt zusah. Auch keine schlechte Entscheidung.



Immer diese Murings. Wer den Schaden hat, braucht sich über mangelndes Zuschauerinteresse keine Sorgen machen



Das war's. Eine bei 15 Knoten Wind angeblich ohne Fremdeinwirkung zerissene Genua erhitzte die Gemüter. Wer war wirklich schuld?



Team Ascherl. Robert Schönbeck (rechts) vom Yachtclub Rheindelta reiste mit einer 30 Mann starken Truppe und fünf Salona 37 an. Ziel, der vom nautischen Großhändler Gerhard Ascherl gesponserten Mannschaft, sind möglichst viele Top-Five-Plätze – im Idealfall wären das fünf.



Brigitte Harrich fährt auf ihrem Lieblingsschiff, einer Bavaria 35match, mit Kind aber ohne Spi



A'zapft is. Segler dopen nicht. Sie genehmigen sich höchstens ein kühles Blondes zum Frühstück und alles läuft wie geschmiert – zumindest beim Training



Ruhig Blut. Yachtrevue-Boss Luis Gazzari reagiert auf eine nicht funktionierende Rollgenua und einen verrienen Spiblock mit gewohnter Gelassenheit

STIMMEN

Martin Lehner

Der Laser-Mastersweltmeister bringt nach eingehender Erklärung das Handicapsegeln auf den Punkt. Jetzt kenn ich mich aus: IMS produziert Krücken, ORC ist die vereinfachte Formel von IMS und eigentlich müsste man mit IRC-Yachten segeln



Sören Hansen

Yachten Melti Racing Team. Mit gespachteltem Kiel und Tecnora-Membransegeln segelt das Schiff schon anders als eine normale Bavaria 40cruiser mit normalen Segeln



Hans Buchinger

Katamaranspezialist. Die letzten Male habe ich jeweils eine Katamaranflotte für den Kornati Cup organisiert, diesmal sind meine Kollegen beruflich verhindert, deshalb probiere ich es mit einem Monohull.



Das Segelfest ist eröffnet

Eröffnung. Marijana kam wieder nicht

Wenn alles so perfekt abläuft wie die Eröffnung des 8. Kornati Cup am Sonntag abends, dann könnten die Organisatoren sicher zufrieden sein. Die professionelle Abwicklung, mit einer Diashow von Gert Schmidleitners Sportconsult und Film-Impressionen des Trainingstages durch yacht-film.com, zeigte, auf welchem hohen Niveau die Kornati Cup Macher sich mittlerweile bewegen. Klaus Pitter begrüßte das staunende Auditorium gar in

einer Filmsequenz und natürlich auch persönlich. Auch der Bürgermeister von Murter, ließ es sich nicht nehmen, dem Kornati Cup und seinen Protagonisten die Ehre zu erweisen.

Einen melancholischen Blick zurück warf am Ende Organisationsleiter Zeljko Jerat, der auf die 23-jährige Geschichte dieser Veranstaltung verwies und sich an die Anfänge des Murter Kornati Cup erinnerte. In einem liegt Zeljko allerdings falsch: Es war nicht

1985, als er mit drei Booten der Marina Hramina ein Ansegeln in die Kornaten durchführte, sondern 1984. 1985 gab es schon den ersten Cup.

Vieles hat sich in den 23 Jahren geändert, nur eines nicht: Die Liebe der Dalmatiner zu sentimentaler, melodischer Musik. Die Lieder des Eröffnungsabends wurden todsicher auch 1985 gespielt, vom Herz-Schmerz-Schlager „Marijana“, die wieder einmal nicht gekommen ist („nije

dosla“) über italienische Schnulzen der sechziger Jahre bis zu Let's Spend the Night Together“. Irgendwie ein sympathisches Markenzeichen einer Veranstaltung, die immer besser ankommt und zur größten österreichischen Regatta avanciert ist.

Bleibt zum Schluss im Namen der Veranstalter nur eines zu wünschen: Möge sich niemand ernsthaft verletzen und der Beste gewinnen!



Kopf des Monats **Branko Rameša**



Der Hafenkapitän von Murter ist der gute Geist der Veranstaltung. Er führte schon 1985 beim ersten Murter Kornati Cup Regie und hat seit damals alle Cups begleitet. Der Murterianer segelte früher selbst Regatten, heute ist sein Sohn Tonko erfolgreich in seine seglerischen Fußstapfen getreten.

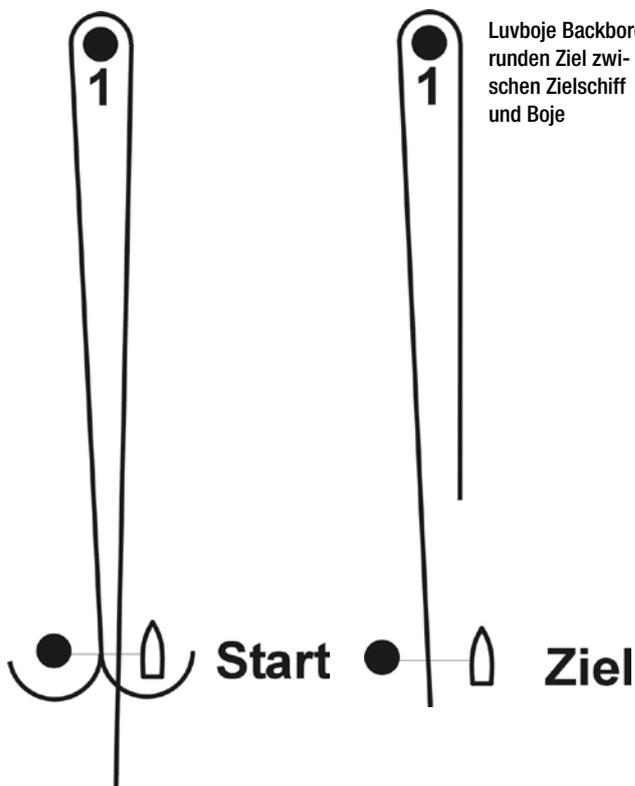
Kurse für Montag, 28. 5.

Kurs 1

Signalisiert mit Zahlenwimpel 1:

Up-and-down-Kurs.

Start zwischen Startschiff und Boje
Luvtonne (1) Backbord runden
Leegate passieren (Startschiff
Backbord oder Boje Steuerbord
runden)



Luvboje Backbord
runden Ziel zwi-
schen Zielschiff
und Boje

Kurs 2

Signalisiert mit Zahlenwimpel 2:

Langstrecke (Skizze unten)

Start zwischen Startschiff und Boje
Tetovnjak Veli Steuerbord runden
Smokvica an Backbord lassen
Halbinsel Opat (auf Kornat) an
Steuerbord lassen

Ziel zwischen Zielschiff und Boje
bei Veseljuh

Wird zum Zahlenwimpel 2 eine rote
Flagge gesetzt, so ist vor Absegeln
des beschriebenen Kurses eine zu-
sätzliche Bahnmarke Backbord zu
runden

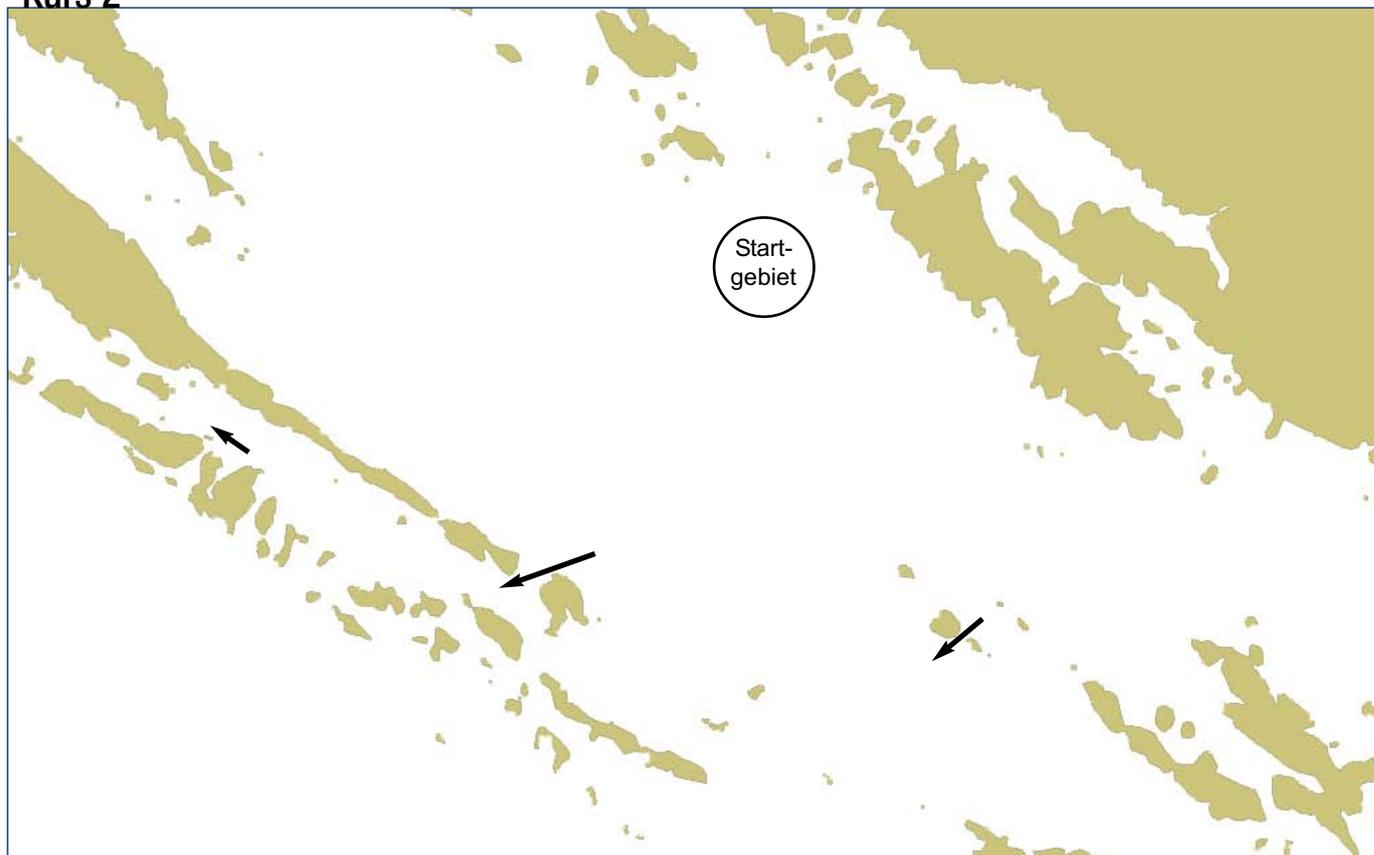
Wird zum Zahlenwimpel 2 eine grü-
ne Flagge gesetzt, so ist vor Abse-
geln des beschriebenen Kurses
eine zusätzliche Bahnmarke Steu-
erbord zu runden

Kurs F

Signalisiert mit Flagge F

Der gesamte Kurs wird über Funk
(UKW-Kanal 8) bekannt gegeben

Kurs 2



Die üblichen Verdächtigen Chancenreiche Crews, ohne Anspruch auf Vollständigkeit

Klaus Vrečer

Bavaria 42match. Ein einstelliges Resultat in der Bavaria-42match-Klasse nennt Tiefstapler Vrečer als Ziel. Tatsächlich kann er nicht nur auf eine gut eingespielte Stammcrew vertrauen, sondern auch auf ein einwöchiges Training in der Karwoche. Als Sparringpartner fungierten die Söhne der alten Haudegen, die im Vorjahr das PO-Racing-Team gründeten. Möglicherweise sind die Erfahrungen in der Karwoche Ursache für den Zweckpessimismus, denn die Youngstars verstehen es vorzüglich die 42er schnell um diverse Tonnen und Inselchen zu segeln. Mal sehen ...



Hubert Raudaschl

Dufour 455 Grand Large. Vor 21 Jahren ist der Rekordolympionike das erste Mal beim Murter Kornati Cup gestartet. Diesmal wird er mit jenem Schiff am Start sein, das im Herbst mit seinen Segeln den Ecker Cup gewonnen hat. Die Entscheidung, ob mit oder ohne Spi gesegelt wird behält, sich Raudaschl bis zuletzt vor, da er mit nur zwei Spinnakerkundigen und vielen Amateuren bei Starkwind aus Sicherheitsgründen nicht in der Spi-Gruppe starten will. Über die Erwartungen braucht man nicht zu sprechen, aber offensichtliche, ratingbedingte Ungerechtigkeiten gehen ihm auf die Nerven, wie er unumwunden zugibt.



Paul Huber

Bavaria 40cruiser, catch me. Wie gewohnt mit einem brandneuen Modell am Start. Die 40cruiser ist die bislang fünfte Bavaria des Eigners Michael Ruch. Eine ordentliche Segelgarderobe, gespachtelter Kiel, geschliffenes Unterwasser und bündige Seeventile (Aufpreis: 5.000 Euro) bilden gute Rahmenbedingungen, die durch das Mitwirken der beiden Elvström-Profis Sören Hansen und Lars Thillesen (Steuermann) noch verbessert werden. Bei den bisherigen fünf Teilnahmen war Huber nie schlechter als auf Rang sieben platziert.



Anton Schmalzbauer

First 45f5, Papillon. Der mehrfache Murter- und Kornati Cup-Teilnehmer ist heuer mit komplett neuer Crew am Start. Ziel ist wie immer der Sieg, wengleich es mit einer fast ausnahmslos aus Amateuren bestehenden Mannschaft schwierig wird. Wunschbedingungen wären drei bis vier Beaufort, weil sich die First bei extremem Leichtwind und die Crew bei Starkwind nicht sonderlich wohl fühlen. Der Routinier hofft auf taktisch anspruchsvolle Wettfahrten, damit er seine Erfahrung in die Waagschale werfen kann. Eine Enttäuschung wäre eine Platzierung im zweiten Drittel der Gesamtwertung.



Christian Bayer

Salona 37, Reggae. Der Steuermann in Diensten von Robert Blecha tritt als Titelverteidiger an. Die Chancen auf einen Doppelpack beurteilt er vorsichtig optimistisch: „Im Vorjahr kamen uns die gemischten Bedingungen mit vielen Kreuzkursen sehr entgegen, aber ich habe auch schon Cups mit lauter Vorwindgängen gehabt, da kann alles passieren.“ Mit von der Partie ist Karl Molnar, der mehr Regatten in den Kornaten gesegelt ist als jeder andere. Als Konkurrenten sieht Kletzi die „üblichen Verdächtigen“.



Ferdinand Lang

X-50, La Dolce Vita. Fast immer dabei, im Vorjahr Zweiter. Die Windstärke ist ihm egal: „Man muss nehmen, was kommt, und wir kommen mit allem zurecht.“ Die Ernsthaftigkeit, mit der man an der Verbesserung des zweiten Platzes arbeitet, unterstreicht ein Trainingswochenende, an dem die aus Geschäftspartnern und Regattaseglern bestehende Crew den Ernstfall probte. „Wir wollen schließlich das Potenzial des Schiffes ausnützen und das geht nur mit Übung.“ Mit an Bord ist „Frühpensionist“ Rene Mangold, mit dem sich Lang je nach Bedarf Steuer und Taktik teilt.



Hans Zethner

Bavaria 44, Nobl Hobl. Hans-der-den-Spi-immer-setzt ist bereits zum achten Mal dabei. Einmal verließ er als Sieger die Kornaten, sonst platzierte er sich meist unter den Top Fünf. Über die Klassensiege spricht er nicht. Hans Zethner liebt den Starkwind, beim Kornati Cup kommt im ratingbedingt eher Leichtwind entgegen. Interessant ist ein Blick auf die Crew: Die Langzeitweggefährten Karl Binder und Lang Erwin kümmern sich um seglerische Belange, drei bis vier Mädels – alle unter dreißig – sind für die Stimmung an Bord zuständig. Beneidenswert.



Hans Tesar

X-41 One Design, X-Cite. Der ehemaliger Murter Cup Sieger tritt zum ersten Mal beim Kornati Cup an. Die X-41 One Design ist eines der schnellsten und interessantesten Yachten im Feld, Tesars Erwartungen sind dennoch nicht allzu hoch: „Ich bin mit dem Schiff noch viel zuwenig gesegelt und ohne Training kann man nicht gewinnen.“ Trotzdem sollte man den Ex-Skirennläufer nicht unterschätzen. Ausschlaggebend für den Erfolg wird letztendlich auch die Crew sein, die voraussichtlich durch den einen oder anderen Kroaten verstärkt wird.





AUS MEINER SICHT

Luis Gazzari
Chefredakteur Yachtrevue

Yardstick oder ORC?

Die Diskussion ist so alt wie das System, und das gilt sowohl für die seit Jahrzehnten verwendeten Binnenyardstickzahlen als auch für das beim Kornati Cup angewendete Offshore Yardsticksystem (OYS): Absolute Gerechtigkeit und Zufriedenheit wird es da wie dort nicht geben. Nicht nur, weil grundsätzlich kein Ratingsystem perfekt sein kann und manche Schiffstypen mehr bevorzugt als andere, sondern weil jeder Segler jedes Rating zwangsläufig höchst subjektiv betrachtet. Es wäre wahrlich ein Wunder, wäre immer alle zufrieden.

Wer Kritik am OYS übt, sollte zuerst die Vorteile berücksichtigen. Yardstick ist im Vergleich zur ORC Club wesentlich einfach anzuwenden, weil der teilweise recht hohe Aufwand für einen Messbrief wegfällt. Und es bietet die Möglichkeit, nicht optimierte Charterschiffe gerechter einstufen zu können als es bei ORC Club möglich ist. Die Yardstickzahlen wurden übrigens heuer überarbeitet, wobei ORC-Werte als Referenz herangezogen wurden; manche „Ausreißer“ wurden korrigiert.

Machen wir uns nichts vor: Wer nach ORC segelt, hat erstens nur mit einem optimal hergerichteten Eignerschiff eine Chance und zweitens auch nur dann, wenn das Schiff nach ORC „gut“ vermisst. In den letzten Jahren hatte bei IMS/ORC eine Entwicklung stattgefunden, die absichtlich auf „langsam“ konstruierte Schiffe ratingmäßig bevorzugt hat, was weltweit kritisiert wurde. Die Folge war übrigens eine Abkehr von IMS und ein verstärktes Engagement in Einheitsklassen. Ein Beispiel für ein „langames Schiff“ war die nach IMS bzw. ORC höchst erfolgreiche Grand Soleil 42 race, eine perfekt auf das System hin designte Yacht. Im direkten Vergleich mit einem formelfrei konstruierten Schiff – wie etwa der Solaris 36 OD – konnte die zwei Meter längere Grand Soleil auf dem Wasser gerade mal mithalten; nach berechneter Zeit allerdings steht die von Serigi gebaute Solaris 36 auf verlorenem Posten. Nicht so die kroatische Salona 37, die ein erstaunlich hohes Rating aufweist und trotzdem – auch mit normalen Dacronsegeln – erstaunlich schnell segelt.

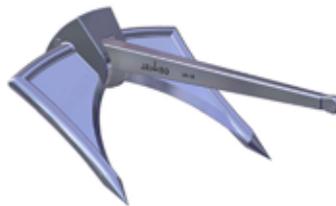
Wie man sieht, hat also auch das quasi unbestechliche, weil unbeeinflussbare ORC seine Macken. Sowohl bei ORC als auch bei Yardstick sollte man sich entweder mit Unzulänglichkeiten abfinden (bestenfalls konstruktive Kritik üben) und so seine Nerven schonen, oder in Einheitsklassen an den Start gehen. Hier bietet sich nämlich die beste Gelegenheit sich mit anderen zu messen und sein Können zu verbessern. Ein schlechter Start oder taktische Fehler auf der ersten Kreuz wirken sich nämlich in einem Feld gleicher Yachten viel gravierender aus.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern eine spannende Regatta ohne Rating-Wehklagen.

www.neckermann.hr



JAMBO-ANKER®



CRS - Certified
„High Holding Power Anchor“
11, 16, 22, 30, 40, 50, 65, 80, 100
Stahl-verzinkt oder Edelstahl-V4A
3 Monate Geldrückgabegarantie
Tel: +43 (0)664 45 069 00
e-mail: jambo_anker@aon.at
www.jamboanker.com

yacht revue 9/2006: Zähne zeigen - Dauertest - Pittbull Terrier „Sobald der Anker am Grund liegt, stellen sich bei Zug die Flunken auf und schneiden unnachgiebig in feste Böden, ein Ruck bringt die Winch zum Ächzen, ab diesem Zeitpunkt braucht man sich in der Regel keine Sorgen mehr machen, der Anker ist drin und hält bombenfest“ Unsere Meinung: Besonders empfehlenswert

Die neue Bavaria 40cruiser ist da



Wir freuen uns, die neue Bavaria 40cruiser vorzustellen. Dieser moderne Fahrtensegler, bei dem der pure Segelspaß, das einfache Handling und der Komfort an Bord im Vordergrund steht ist ab sofort in unserem Bavaria Yachtzentrum in Bernau am Chiemsee zu besichtigen.

Mit dem funktionellen und einfach zu bedienenden Mainsheet-System sowie 6 serienmäßigen Winschen lässt sich die Yacht hervorragend für Regatten optimieren. Der Grundpreis der Bavaria 40cruiser beträgt netto € 105.126,05. Der hochwertige Innenausbau in Echtholz und eine Vielzahl von Luken und Fenstern bieten geräumige und helle Innenräume mit einer ausgezeichneten Belüftung. Die absenkbare Spiegelklappe, die Doppelsteuersäule und das großzügige Cockpit bieten dagegen viel Raum zum Arbeiten sowie zur Entspannung.

Regattapakete:

Mit optimiertem Unterwasserschiff, Genesis EMT Segeln für Groß und Genua, Performance Spinnaker, größeren Fall-, Genua- und Großschotwindschen, 3-Blatt Faltpropeller, Bleikiel als Tiefkiel sowie den zusätzlichen Annehmlichkeiten einer gut ausgestatteten Cruiser-Yacht wie Heizung, Bimini, Sprayhood, Autopilot und Kartenplotter u.v.m. können wir diese Yacht zum Preis von € 160.000,- anbieten.

Diese optimierte Version startet beim Kornaticup 2008.
Vergleich: Eine identisch ausgestattete First 40.7 kostet ca. € 190.000,-.

Wir wünschen allen Crews eine erfolgreiche Regatta!

YM
YACHTENMELTL
Bavaria Yachtzentrum
www.yachten-meltil.de

pitter
yachtcharter
4x an der Adria

Das Regatta-Erlebnis!

BMW Offshore Challenge
www.BMW-Offshore-Challenge.at



04.10.-10.10.2008
Murter - Dubrovnik - Murter

Schnäppchen Preise

bis zu
-25% Rabatt
im Mai und Juli 2008

Raimund-Obendrauf-Str. 30, A-8230 Hartberg
Tel.: +43/ 3332/ 66 240, Fax: 66 24 04
info@pitter-yachting.com
www.pitter-yachting.com

Laško Zlatorog

Elegance has a new look

Laško Zlatorog is a lager beer with a full foam, refreshing taste and a unique hops flavour. It is made according to the traditional recipe from Pivovarna Laško which dates from the year 1825. Laško Zlatorog is known for its specific combination of two different kinds of hops and the freshness which it gets from its crystal clear and naturally softened waters of the river Jadro. Its superior quality was recognized by the highest authority in beer judging – Monde Selection – which awarded Laško Zlatorog the gold medal at the World selection of beers in 2003. Traditional quality of Laško Zlatorog, which has been unchanged for decades, now has a new and modern look. Laško Zlatorog in glass returnable bottle is accessible only in green long-neck bottles, which points out the harmony of unique taste and attractiveness of packaging which the „premium amongst lagers“ truly deserves.



Spiklasse

Alle Yachten plus ORC-Club-Rennwerte

Startnummer

		Steuerfrau/mann	Yachttyp	Yachtname	PLT	PLDw
1	Slam	Ferdinand Lang	X 50	La Dolce Vita	0,872	62,6
2	Pino Rebullà d.o.o.	Olaf Rebullà	Grand Soleil 46.3	Put Bure	0,706	23,0
3		Sergey Popelyshey	Elan 40	Jelena	0,704	40,0
4	Sol Sailing	Dominik Stolz	Salona 45	Naomi II	0,766	45,2
5	Yachten Meltl / Elvström	Paul Huber	Bavaria 40 cr	Catch Me	0,711	46,7
6		Karl Masanec	Grand Soleil 37 B&C	Amica	0,742	55,7
7		Gabo Brogyanyi	Grand Soleil 43	Mali Pivac	0,706	36,2
8	ArchX	Martin Fekonja	Z34	70170	0,753	64,1
9		Arno Konrad	Salona 37	Dustom	0,729	52,4
10	Husqvarna	Rupert Schantl	Bavaria 42 Match	Saint Martin	0,771	54,4
11		Raimund Gößler	Bavaria 42 Match	Auckland	0,771	54,4
12		Hans Tesar	X 41	X-Cite	0,823	68,0
13	Yachtrevue	Luis Gazzari	First 36.7	Kile	0,763	73,2
14		Gerald Zauner	Salona 37	Bossa Nova	0,733	54,4
15		Richard Buchner	Bavaria 42 Match	Cape Code	0,771	54,4
16		Roland Graf	Salona 37	Paula	0,733	54,4
17		Manfred Klein	Salona 37	Tango	0,733	54,4
18	Erste Bank Segelclub	ALZBETA HELIENEK	First 36.7	First Lady	0,752	66,5
19		VIKTORIA KOTNIG	Grand Soleil 37	Sportski Vuk	0,691	49,4
20	Izoglass	Peter Vinkl	Sun Fast 37	Eleanor	0,708	51,1
21	Installationen Blecha	Robert Blecha	Salona 37	Reggae	0,733	54,4
22	Neckermann / YCTM	Gregor Seidl	Bavaria 42 Match	Saint Tropez	0,771	54,4
23	Ilg Rookies	Alexander Drescher	Bavaria 42 Match	Hobart	0,771	54,4
24	Weinhof Zethner	Johann Zethner	Bavaria 44	Nobl Hobel	0,690	24,2
25		Uwe Kolodziej	Bavaria 42 Match	Cowes	0,771	54,4
26		MARGARETA HUTER	Salona 37 (Kiel 2,28)	Odysej	0,700	40,3
27	Ascherl	Robert Schönbeck	Salona 37 R	Bolero	0,733	54,4
28	Ascherl	Philippe Haag	Salona 37 R	Salsa	0,733	54,4
29	maxit	Helmut Gansohr	First 47.7	Franko	0,765	36,2
30	SG-Stern	Dieter Pilarczyk	Salona 37 R	Samba	0,733	54,4
31	Ocean7	Franz Flasch	First 40.7	Dorofra VII	0,788	68,1
32		Walter Pilloni	Salona 40	Orca	0,760	58,2
33	Wapotec	Gerhard Weiss	First 40.7	Svibor	0,777	64,1
34		Klaus Vrečer	Bavaria 42 Match	La Rochelle	0,771	54,4
35	GT / Workline / Werkhof	Bernd Mayr	Bavaria 42 Match	Las Palmas	0,771	54,4
36	SOL Sailing	Paul Rööslü	Salona 37 R	Indie	0,733	54,4
37	SOL Sailing	Oliver Stolz	Salona 37 R	Fado	0,733	54,4
38		Raoul Walcher	First 36.7	Desire I	0,732	61,4
39		Eric Rymarz	Bavaria 42 Match	Cape Horn	0,771	54,4
40		Thomas Zech	Bavaria 42 Match	Fastnet	0,771	54,4
41		Klaus Wolf	Grand Soleil 50	Kety	0,734	19,8
42	Ascherl	Stefan Übelhör	Salona 37 R	Rock'n Roll	0,733	54,4
43	Mirnomore	Eduard Oberholzer	Salona 37	Soul	0,733	54,4
44		Hermann Schultheiss	Bavaria 39 cr (Kiel 2,00)	Anna-Maria	0,680	30,6
45	Rodenstock	Martin Modde	Salona 37	Jazz	0,733	54,4
46	Ascherl	Thomas Rimmel	Salona 37	Blues	0,733	54,4
47		Christian Laytitz	Bavaria 42 Match	Cape Town	0,771	54,4
48		Richard Kalcher	Bavaria 42 Match	Les Sables d' Olonne	0,771	54,4

Klasse ohne Spinnaker

Alle Yachten mit Basis- und korrigierten Yardstickzahlen

Startnummer	Steuermann	Yachttyp	Yachtname	YS-Zahl	YSZ-Korrekturtext	YSZ-korrigiert	
52		Ante Brozovic	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Irina	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
53		Ayinovic Domagoj	Elan 431	Hvar	578	GM,VM,RG,Prop,LG	617
54	Modro	Peter Mernik	Bavaria 38 (BJ 03, Kiel 2,0m)	Queen Rose	580	GM,VM,RG,Prop,LG	623
55		Martin Schlattmann	Bavaria 44 (BJ 02, Kiel 1,65)	Blaubär	584	GM,VM,RG,Prop,LG	627
56		Daniel Hadamovsky	Elan 37 (Kiel 2,00)	Wild Thing	563	GM,VM,RG,Prop,LG,SB	572
57		Frank Walther	Bavaria 38 h	Viviane	603	GM,VM,RG,Prop,LG	642
58		Ivan Skarpa	Bavaria 49 (BJ 03 Kiel 1,80)	Mila Moja	564	GM,VM,RG,Prop,LG	607
59	Group 4 Securicor	Günther Vielhaber	Cyclades 43 43.3 43.4	Spotty dog	563	GM,VM,RG,Prop,LG,SB	591
60	Pitter Tkon	Marko Rudic	Bavaria 40 c	Leonardo	564	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	622
61		Hubert Raudaschl	Dufour 455	Ovca	547	GM,VM,RG,Prop,LG	549
62	austriamicrosystems	Alois Kaufmann	First 40.7 (Kiel 2,4m)	Kodo	518	GM,VM,RG,Prop,LG	509
63	Praxis Dr. Renner	Fritz Renner	Bavaria 47 (BJ 93-96)	Elke VIII	540	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	540
64		Franz Stromer	Bavaria 38 (BJ 03, Kiel 2,0m)	Bonne Chance	580	GM,VM,RG,Prop,LG	619
65		Reinhard Otto	Bavaria 44	Euros	543	GM,VM,RG,Prop,LG	548
66		Ulf Magerl	Salona 40 (Kiel 2,35m)	Poja	537	GM,VM,RG,Prop,LG	559
67	Yachtpool	Friedrich Schöchel	Bavaria 46 cr (Kiel 2,05)	Franka	543	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	579
68	AYC	Alexander Litvinov	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Ivica	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
69	Söll / Rockwool	Gerhard Glashüttner	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Galetea	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
70		Barnabas Greenyer	Bavaria 40 Vision (Kiel 2,1)	Mama Mia	549	GM,VM,RG,Prop,LG	555
71		Bernhard Spörer	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Herby II	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
72		Hardy Putz	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Ratz Fatz	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
73	Ökombi / ÖBB Pers.-Verkehr	Franz Pohn	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Schicki Micki	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
74		Richard Lazel	Bavaria 38 (BJ 03, Kiel 2,0m)	Agnes	580	GM,VM,RG,Prop,LG	623
75		BRIGITTE HARRICH	Bavaria 35 Match	Lana	548	GM,VM,RG,Prop,LG	563
76		Marco Golla	Bavaria 46 cr (Kiel 2,05)	Niva	543	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	601
77		Heinz Fleischhacker	Bavaria 44 Vision (Kiel 1,8)	Elisabeth	549	GM,VM,RG,Prop,LG	543
78		ULLA NEUMANN	Bavaria 39cr (Kiel 1,85)	Mira	585	GM,VM,RG,Prop,LG	628
79		Gerhard Putz	Bavaria 41 Holiday (BJ 97-...)	Clegnes	580	GM,VM,RG,Prop,LG	613
80	Volvo Taferner	Bernhard Moser	Salona 42	Romande	507	GM,VM,RG,Prop,LG	525
81		Viktor Pilshofer	Elan 31 (neu bis 2003)	Biene	613	GM,VM,RG,Prop,LG	631
82		Harald Kretzer	Dufour 40	Silva	539	GM,VM,RG,Prop,LG	561
83	Sarres Schockemöhle	Hermann Sarres	Bavaria 42 cr (Kiel 1,80)	Lucia 5	573	GM,VM,RG,Prop,LG	616
84	Das Matratzenhaus	BEATE DRESSEL	Bavaria 40 Vision (Kiel 2,1)	Lasty	549	GM,VM,RG,Prop,LG	540
85		Ulrich Mittler	Bavaria 46 cr (Kiel 2,05)	Nina	543	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	601
86	670,9	Fritz Hollenbleck	Hanseat 38	Veni Vidi Vici	675	GM,VM,RG,Prop,LG	699
87	ÖAG	Thomas Reisinger	First 40.7 (Kiel 2,4m)	Vihor	518	GM,VM,RG,Prop,LG	514
88	Flowtec	Oskar Schmiedeck	First 40.7 (Kiel 2,4m)	Twister	518	GM,VM,RG,Prop,LG	507
89		Gerhard Hanich	Bavaria 38 (BJ 03, Kiel 2,0m)	Marta	580	GM,VM,RG,Prop,LG	623
90	Yachtcharter Buchinger	Johann Buchinger	Bavaria 44 (BJ 03, Kiel 1,95)	Ane	560	GM,VM,RG,Prop,LG	582
91		Rainer Schmidt	Bavaria 50 cr (Kiel 1,85)	Harmony	560	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	618
92	Tours - die Welt das Magazin	Dietrich Oberg	First 47.7 (Kiel 2,3 P 14,7)	Zara	525	GM,VM,RG,Prop,LG	519
93		Thomas Weber	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Marina Hramina 3	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
94	Reisinger Bauen, Wohnen	Franz Reisinger	First 40.7 (Kiel 2,4m)	01 Express	518	GM,VM,RG,Prop,LG	509
95	Schwabengarage Ulm	Walter Müller	Bavaria 38 (BJ 03, Kiel 1,7m)	Petra	592	GM,VM,RG,Prop,LG	635
96		Karl-Heinz Kulmer	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Deep Blue	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
97	Dustom Sails	Nikola Zuber	Bavaria 35 Match	Striga	548	GM,VM,RG,Prop,LG	557
98	Clima Super	Wolfgang Lackner	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Felicitas	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
99	Virtic	Bernhard Mayr	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Marina Hramina 5	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
100	Klagenfurter Hütte	Karl Schuller	Feeling 416	Adventure III	593	GM,VM,RG,Prop,LG	594

KORNATI CUP REVUE

101	Comparex / Sun	Andreas Bauer	Salona 45 (Kiel 2,1m)	Bellina	544	GM,VM,RG,Prop,LG	572
102	Bank Austria Immobiliens.	Kurt Polly	Salona 40 (Kiel 2,35m)	Vira	537	GM,VM,RG,Prop,LG	563
103		Peter Wöhrl	Bavaria 37cr (Kiel 1,95)	Aquaholic	590	GM,VM,RG,Prop,LG	612
104	Casino Seefeld	Andi Neuner	First 36.7	Roko	548	GM,VM,RG,Prop,LG	572
105	Diskont Marin	Anton Schmalzbauer	First 45 f 5 (Kiel 2,15)	Papillon	539	GM,VM,RG,Prop,LG	542
106	Marina Hramina Charter	Bruno Dragicevic	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Marina Hramina 1	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	577
107	Yachtclub Gollenshausen	Lauterborn	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Marina Hramina 4	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
108		Wolfgang Steinberger	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Marina Hramina 2	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
109	Segelcrew-Germany	Jens Hünitzsch	Bavaria 49 (BJ 03 Kiel 1,80)	Jele	564	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	622
110	Aktiv Sauerstoff GmbH	Alois Wachmann	Dufour 34 (Kiel 1,92)	Creola	562	GM,VM,RG,Prop,LG	568
111		BRIGITTE ZÖRWEG	Sun Odyssey 39i	Barcaso	556	GM,VM,RG,Prop,LG	543
112	Boom Trikes	Wolfgang Schrem	Bavaria 38 (BJ 03, Kiel 2,0m)	Sara	580	GM,VM,RG,Prop,LG	619
113	Neues Weizer Bezirksjournal	Axel Dobrowolny	Bavaria 46 cr (Kiel 1,85)	Marina Hramina 6	558	GM,VM,RG,BSR,Prop,LG	616
114	ifsec	Karl Müllner	Sun Magic 44	Radka	572	GM,VM,RG,Prop,LG	594
115		Franz Aulbach	Oceanis 393 (Kiel 1,55)	Jule	618	GM,VM,RG,Prop,LG	609

3x Yachtrevue* um nur 4,- Euro

**MIT DEM
TESTABO
BARES GELD
SPAREN**



*yacht
revue*

Jetzt per Telefon unter 01/95 55-100 oder im Internet unter yachtrevue.at/abo bestellen.

* Wenn ich mich nicht bis zum 2. Heft schriftlich melde, möchte ich die Yachtrevue zu den jeweils gültigen Bedingungen für Jahresabonnenten weiterbeziehen. Die Zustellung erfolgt selbstverständlich kostenlos, denn das Porto übernimmt die Yachtrevue für mich. Zahlungsart Erlagschein: Bearbeitungsgebühr 0,90 Euro. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Bestellcode: CUP08

Wohin im Urlaub?

Restaurants. Top Six in den Kornaten, in alphabetischer Reihenfolge

Andrija

Kravljačica, Kornat. Familienbetrieb, der nur selbst gefangenen Fisch anbietet – eine Seltenheit; Tel.: 098/981 7743

Levrnaka

Bucht Levrnaka. Inselidylle in tiefer, fast völlig geschlossener Bucht; Tel.: 091/435 37 77.

Opat 1

Bucht Opat, Kornat. Für viele das beste Lokal in den Kornaten, zwar teuer, aber es zahlt sich aus; Schwimmsteg, Murings Mile Bož'ikov, Tel: 091/4732 550

Piccolo

Insel Smokvica. Rustikal mit vornehmem Touch, freundlich, wenige Liegeplätze, seicht; Tel: 098/237 136.



Quattro

Strižnja, Kornat. Schrulliger Wirt, gut ausgebauter Molen. Must: Fußmarsch auf Berg – Traumblick! Tel.: 091/7549 420



Žakan

Ravni Žakan. Sehr beliebtes, großes, gehobenes Lokal mit Spitzenküche, große Mole, sichere Plätze; Tel.: 091/377 6015; 091/726 0579



YACHT-POOL

Mehr als eine Versicherung...

YACHT-VERSICHERUNGEN

- Allgefahrendeckung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung
- Rechtsschutz

CHARTER-VERSICHERUNGEN

- Skipper-Haftpflicht
- Unfallversicherung
- Kautionsversicherung
- Rechtsschutz
- Folgeschaden
- Charter-Rücktritt

ANZAHLUNGS-GARANTIE

- mit YACHT-POOL Sicherungsschein!
- Schützt Sie vor Insolvenz der Agentur und der Charterfirma!
- Firmen mit guter Bonität haben ihn.

SMS-SEEWETTER

- Sicherheit für Ihre Crew, für Sie und das Schiff
- 2x täglich die 36h Prognose per SMS
- Sie zahlen nicht mehr als wirklich nötig!
- buchbar per Internet oder Email

YACHT-FINANZIERUNG

Es gibt viele Alternativen. Wir kennen die Besten und beraten Sie **unabhängig, diskret und effizient.**

YACHT-POOL FLIGHT-SERVICE

- günstige Flüge weltweit buchen
- durch eigene Kontingente
- Fragen Sie **PITTER YACHTING** oder Ihre Charteragentur

YACHT-POOL Deutschland	Ottobrunn	Tel.:+49 89 609 3777	info@yacht-pool.de
YACHT-POOL Österreich	Mattsee	Tel.:+43 6217 5510	info@yacht-pool.at
YACHT-POOL Schweiz	Uster	Tel.:+41 44941 4957	yacht-pool@bluewin.ch
YACHT-POOL Kroatien	Porec	Tel.:+385 52 432 230	info@yacht-pool.com.hr

www.yacht-pool.com

Wider die Kralle

Rollgroßtrimm. Über die Kunst, ein Rollgroß zu trimmen.
Anleitung für Fahrten- und Regattasegler

So nicht! Wer ein Rollgroß derart flach trimmt, braucht sich über mangelnden Vortrieb nicht wundern. Beachten Sie das wie eine Sehne gespannte Achterliek sowie Unterliek und Segelform: null Verwindung und nahezu null Profiltiefe

Man mag über die Leistungsfähigkeit von Großsegeln, die in den Mast gerollt werden, lästern, aber eines steht fest: Im Charterbereich sind sie sehr beliebt. Die meisten Rollsegel sind jedoch lattenlos, sehr flach geschnitten und produzieren deshalb herzlich wenig Vortrieb. Wer trotzdem schnell segeln möchte, sollte ein paar Ratsschläge beherzigen:

1. Das Unterliek (= Ausrolleine) darf niemals zu dicht genommen werden, auch dann nicht, wenn bei Starkwind die Segelfläche verkleinert werden muss. Da das Segel selbst kaum Profil aufweist, muss ihm sozusagen Bauch induziert werden. Es ist hilfreich, das Segel von Lee, von achtern oder von unten (siehe Bilder) zu betrachten, um die Profiltiefe zu kontrollieren. Aus Luv erkennt man wenig. Allgemein gilt: Ein Rollgroß benötigt deutlich mehr Bauch als man annehmen würde.

2. Das lattenlose Achterliek ist auf zuviel Schotzug besonders empfindlich und in der Regel viel zu straff. Es spannt sich bei Großschotzug wie die Sehne eines Bogens und bildet eine Kralle. Die Gefahr, dass das Achterliek zu dicht ist („schließt“), das Segel also zu wenig verwindet („twistet“), ist hier deutlich höher als bei Segeln mit durch Latten ausgestelltem Achterliek. Je größer die Achterlieksrundung nämlich ist, desto besser die Druckverteilung und desto mehr Twist.

Vor allem bei leichterem Wind ist ein Rollgroß im Achterliek sehr problematisch. Dann genügt es nicht, die Großschot zu fieren, denn das Gewicht des Baumes allein beeinflusst das Achterliek ungünstig. Hier muss man korrigierend eingreifen, indem man den Baum leicht aufdirkt oder – falls vorhanden – die Federspannung eines starren Niederholers ausnützt, um den Baum zu heben.

Das Rollgroßsegel wird also absichtlich verwunden, um den richtigen Twist zu erzielen, und das gilt nicht nur an der Kreuz, sondern auch mit geschrickten Schoten oder raumschots. Je



stärker der Wind, desto weniger ist dies notwendig, weil der Winddruck die Verwindung des Segels übernimmt. Die Kontrolle des Achterlieks ohne Latten ist übrigens schwierig. Es empfiehlt sich daher, einen schwarzen Trimmstreifen (auch: Profilstreifen; erhältlich bei jedem Segelmacher) im oberen Drittel des Segels aufzukleben, damit die Profilierung des Segels besser erkennbar wird.

Ein Wort zu starren Niederholern mit starker Untersetzung: Schon leichtes Dichtnehmen übt unter Umständen zuviel Zug aus, was sich gerade bei Rollgroßsegeln besonders ungünstig auswirkt.

Ein Tipp für Fahrtenregattasegler: Wer die Verwindung bei Leichtwind an der Kreuz exakt einstellen möchte, sollte gege-

Zu flach. Praktisch kein Twist! Beachten Sie, wie wenig Profiltiefe dieses Rollgroß aufweist, wenn das Unterliek dicht genommen wird. Ist auch die Großschot zu dicht, spannt sich das Achterliek wie die Sehne eines Bogens, das Segel verwindet viel zu wenig. Gut erkennbar ist dies vor allem ganz oben in Nähe des Segelzeichens

Richtig. Durch Fieren der Ausrolleine (= Unterliekstreckter) kommt wenigstens ein bisschen Profil ins Segel. Hier wurde auch die Großschot gefiert; beachten Sie die nunmehr höhere Verwindung und das „lockere“ Achterliek.

Wie weit man das Unterliek fieren kann, sieht man unten; dieses Foto wurde allerdings raumschots aufgenommen



benenfalls den Travellerschlitten etwas nach Luv fahren (maximal bis der Baum mittschiffs steht) und gleichzeitig den

Großschotzug verringern. – Sie haben kein Traveller auf Ihrer Yacht? Macht nichts – wenn alles andere passt ...

Drei Regeln für Rollgroßsegel

1. Mehr Bauch im Unterliek als man glaubt
2. Wenig Niederholerspannung
3. Ausreichend Twist

Blick zurück ohne Zorn

Amüsant. In den frühen Tagen des Cups machte sich eine Redakteurin in der Yachtrevue über die Männer lustig. Das blieb nicht ungestraft



JUBEL, TRUBEL, HEITERKEIT Vorjahressieger Manfred Schöchl (links, Bildmitte) ist längst von Red Bull auf Red Wine umgestiegen und genießt wie Altmeister Hubert Raudaschl (unten) die Zuwendung der allzu spärlich gesäten Murter-Cup-Amazonen



PROST! Ob es wirklich Fachgespräche sind, die Ernst Seidl (links) mit Yachtrevue-Redakteur Gottfried Paurneind führt?



MEINST DU – HICKS – WIRKLICH, CHRISTA? Die verklemmte Judith (rechts oben) hat in Wahrheit nur mich aufs Korn genommen, weil sie die ewige Unterdrückung in der Redaktion satt hat. Nur ich bin es, der immer besoffen die Sau raus läßt und alle Weiber anmacht (siehe Fotos), alle anderen Männer sind völlig unschuldig



48



Als frisch'fangte Redakteurin wurde eine gewisse Judith Opratko-Mayrhofer 1991 vom Yachtrevue-

Team mit auf den Murter Kornati Cup geschleift, die Mutter aller österreichischen Fahrtenregelgatten, die später zum Kornati Cup mutierte. Wieder daheim schrieb die damals 30-Jährige mit spitzer Feder unter „What shall we do with the drunken sailors?“ eine Glosse über das enthemmte Treiben der überwiegend männlichen Teilnehmer bei den abendlichen Events: *Der nie zu versiegende Strom von Rot- und Weißwein demolierte offensichtlich die letzten Reste von Selbstkontrolle. Einer der Unterleibs-Fixierten hatte sich einen Platz an meiner Seite erkämpft und erzählte mir mit sichtbarem Vergnügen die haarsträubendsten*

Geschichten über Kärntner Sexualpraktiken. War er ein Opfer frühkindlicher traumatischer Erfahrungen, hatte ihm eine perverse Kindergartentante Hustler und Penthouse statt Micky Maus und Donald untergejubelt? Als ich an diesem Punkt meiner Überlegungen angelangt war, musste ich mich ducken, um den Resten eines Hummers zu entgehen, mit denen ein Volltrunkener um sich warf. Auch fragte J. O. M. allen Ernstes: Sollte etwa die feministische Grundannahme zutreffen, dass Männer dazu neigen, ihre für sie typische emotionale Verarmung alkoholisch zu kompensieren?

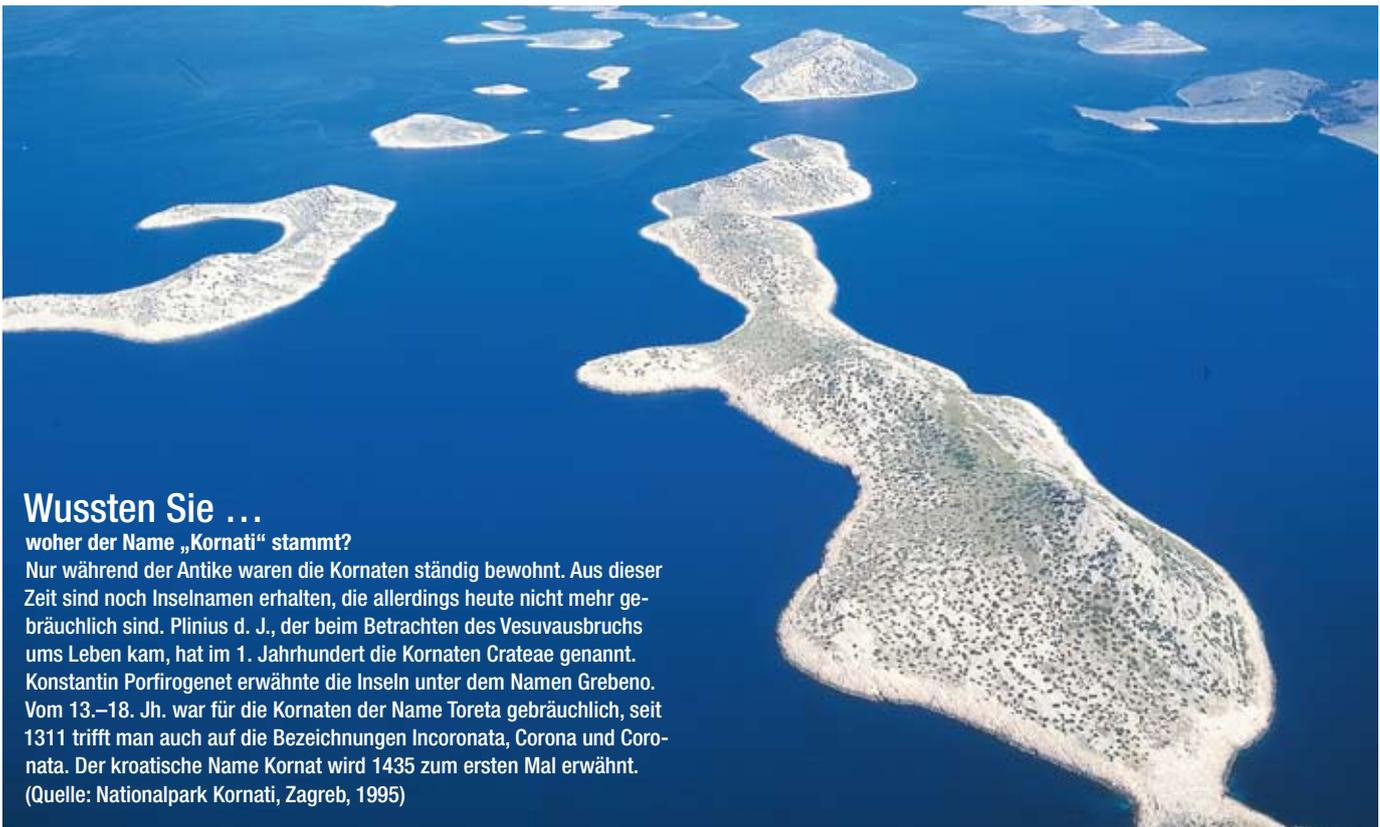
Na, mehr hat es nicht gebraucht; erboste Leserbrief flatterten in die Yachtrevue-Redaktion. Das Atterseer Original Christa Lux etwa fühlte sich berufen, als Frau die Ehre der Männer zu verteidigen, schwor, dass sie, wiewohl schon zum

dritten Mal beim Murter Cup dabei, noch niemals belästigt worden wäre, machte sich ernsthaft Sorgen darüber, dass Ehefrauen, von diesem Artikel aus ihrer Gutgläubigkeit aufgescheucht, in Zukunft ein generelles Murter-Cup-Verbot erlassen könnten, und unterstellte der Autorin, erstens durchgängig nüchtern (na ja) und zweitens eine einsame Seele (sicher nicht) gewesen zu sein. Ein anderer Kommentator ging noch ein bisschen weiter und bezeichnete J. O. M. als offensichtlich verklemmte Redakteurin, die sicherlich Wunschvorstellung und Wirklichkeit durcheinandergebracht hat. Chefredakteur Luis Gazzari tat, was man als guter Chefredakteur zu tun hat, stellte sich hinter die Kampfe-manze, die er sich da irrümelich ins Haus geholt hatte, und postulierte in stolzer Selbstverleugnung: *Man darf ruhig ein-*

mal die rosarote Brille abnehmen und den Männern Saures geben.

Ein Skandal im Wasserglas sozusagen, der weitere Leser zum Briefler-Schreiben animierte: In der nächsten YR-Ausgabe wurde der Bericht als *sehr scharf beobachtet und amüsant geschrieben* oder gar als *den besten, der jemals in einer Yachtrevue zu lesen war* bezeichnet. Überraschendes Resümee: Kaum ein anderes Thema hat in der Geschichte des Magazins so ein Echo der Leserschaft generiert.

Die geschmäht-gerühmte Redakteurin ließ sich jedenfalls ihren neuen Job von all der Aufregung nicht verdrießen, heiratete ganz unverklemmt ihren Büroschreibtischnachbarn (und Kärntner!) Roland Duller und gehört heute als J. D. M. zum Standardinventar der Yachtrevue.



Wussten Sie ...

woher der Name „Kornati“ stammt?

Nur während der Antike waren die Kornaten ständig bewohnt. Aus dieser Zeit sind noch Inselnamen erhalten, die allerdings heute nicht mehr gebräuchlich sind. Plinius d. J., der beim Betrachten des Vesuvausbruchs ums Leben kam, hat im 1. Jahrhundert die Kornaten Croteae genannt. Konstantin Porfirogenet erwähnte die Inseln unter dem Namen Grebena. Vom 13.–18. Jh. war für die Kornaten der Name Toreta gebräuchlich, seit 1311 trifft man auch auf die Bezeichnungen Incoronata, Corona und Coronata. Der kroatische Name Kornat wird 1435 zum ersten Mal erwähnt. (Quelle: Nationalpark Kornati, Zagreb, 1995)

Das Kribbeln des Sonnensch1.



Das neue BMW 1er Cabrio fasziniert nicht nur mit seinem Design. Denn ist das Stoffverdeck einmal geöffnet (was selbst während der Fahrt bis zu 40 km/h möglich ist), begeistert dieses Auto mit dem einzigartigen BMW Open Air Gefühl. Und dank BMW EfficientDynamics erreicht das BMW 1er Cabrio übrigens konkurrenzlose Verbrauchs- und CO₂-Werte – bei sportlicher Leistung, versteht sich. Fahren Sie das neue BMW 1er Cabrio jetzt Probe. Ihr BMW Partner freut sich auf Sie.

BMW 1er Cabrio (118i, 120i, 125i, 135i, 120d): von 105 kW (143 PS) bis 225 kW (306 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 5,1 l/100 km bis 9,4 l/100 km, CO₂-Emission von 134 g/km bis 225 g/km.

Das neue
BMW 1er Cabrio

www.bmw.at



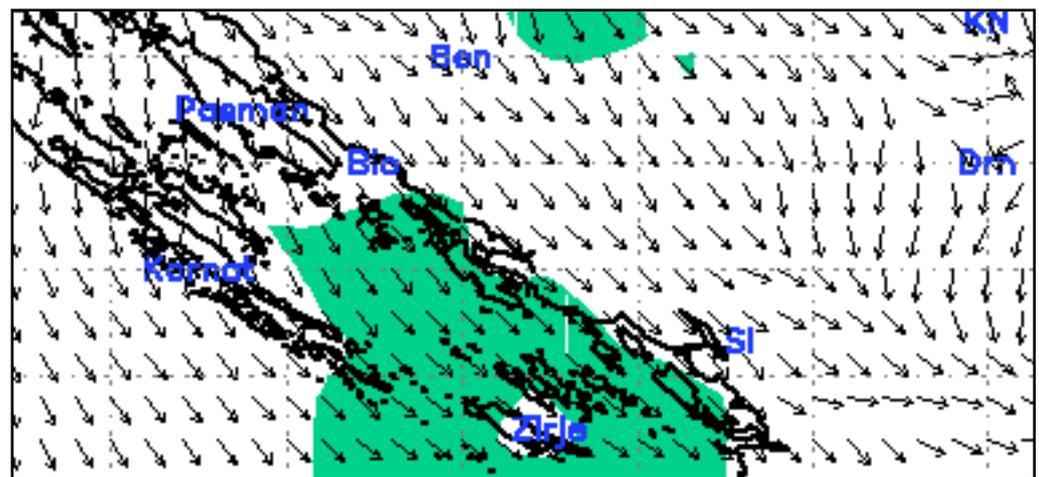
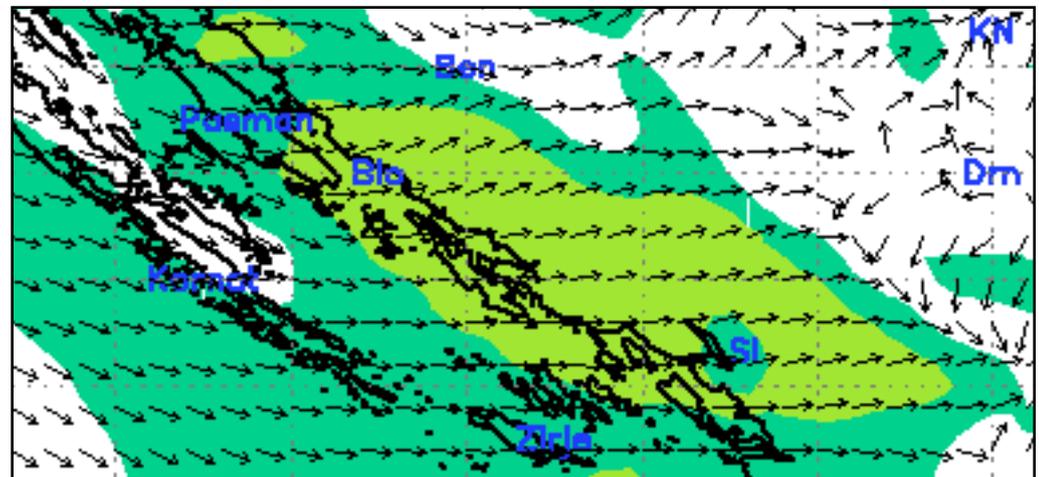
Freude am Fahren

Wind & Wetter

Prognose: Was Windfinder, Aladin und Co. sagen

Heute erwartet uns Schönwetter wie es im Buche steht. Die Tramontana, die gestern schon für ideale Trainingsbedingungen gesorgt hatte, sollte ab Mittag mit etwa zehn bis achtzehn Knoten wehen und damit gute Regattabedingungen ermöglichen.

Aladin Prognose für Montag den 28. April (erstellt am Sonntag 15 Uhr) gültig für 14 und 20 Uhr Ortszeit



Wetteronline.de

Windvorhersage für die Region Zadar			
Ortszeit	So, 27.04.	Mo, 28.04.	Di, 29.04.
Vormittag	NO 2-3	NO 1	SO 1
Nachmittag	NW 3	W 3	SO 2-3
Abend	NW 2	W 1-2	SO 2
Tiefst-Temperatur	8°C	7°C	6°C
Höchst-Temperatur	22°C	21°C	15°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Windfinder

Zadar (ZADAR)								
Lat/Lon: 44.10 15.31 [M9:57] Print Version								
Local date: Monday, Apr 28								
Local time	02h	05h	08h	11h	14h	17h	20h	23h
Wind direction								
Wind speed (Knots)	7	7	5	2	9	9	5	2
Cloud cover								
Precipitation (mm/3h)	0	0	0	0	0	0	0	0
Pressure sealevel (hPa)	984	982	982	982	980	978	977	977
Air temperature (°C)	11	10	12	17	17	16	13	11